



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 12

Samstag, den 29. August 2020

Nummer 08/2020



WELTKINDERTAG & DER TAG DES GEOTOPS

am 20. September 2020 auf dem Steinitzhof

Mehr Informationen gibt es auf den Seiten 4 und 10

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 3
Kirchliche Nachrichten	Seite 6
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 8
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 19
Anzeigen	Seite 20

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Ziwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.09.2020

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 16.09.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Schule hat Anfang August begonnen.

41 Jungen und Mädchen wurden dieses Jahr an unseren Schulstandorten in Drebkau und Leuthen eingeschult. Allen Erstklässlern wünsche ich in der Schule viel Freude am Lernen und viel Erfolg.

Um unseren Kindern optimale Lernbedingungen zu schaffen, ist die Stadt Drebkau ständig bemüht, die Ausstattung der Schulen auf einen aktuellen Stand zu halten. So steht derzeit der Baubeginn für den Schulanbau in Leuthen an. Bevor damit jedoch begonnen werden kann, sind in den nächsten Wochen die Medien umzuverlegen.

Der Antrag für den Digitalpakt-Schule ist gestellt worden, um unseren Schülerinnen und Schülern bessere digitale Bedingungen zu bieten.

Zwischenzeitlich ist der Sportplatz am Grundschulstandort in Leuthen durch einen Ballfangzaun ergänzt worden.

Weiterhin gibt es aus der Verwaltung zu berichten:

Stellenausschreibungen:

Die Ausschreibungsfrist für die Neubesetzung der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus ist abgelaufen. Die Bewerbungsgespräche werden derzeit geführt. Die Stellenausschreibung für den Sachbearbeiter/ die Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt läuft noch bis zum 30.08.2020

Schloss Drebkau:

Die Objektplanungsleistungen wurden Ende Juli 2020 vergeben. Weitere Planungsleistungen befinden sich in der Phase der Ausschreibung.

Kavaliershaus:

Die Präsentation der studentischen Entwürfe für die Gestaltung der Innenräume ist nun für September 2020 vorgesehen.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt unmittelbar danach, so dass deren Vergabe in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2020 erfolgen kann.

Freianlagen/Schlossumfeld:

Die Ausschreibung der Planungsleistungen steht für die Freianlagen/Schlossumfeld an. Die Vergabe ist ebenfalls für die Sitzung am 24.11.2020 vorgesehen.

Für das Jahr 2021 bedeutet das, dass nicht nur mit dem Beginn der Bauarbeiten im Innenbereich des Schlosses begonnen wird, sondern

auch die Bauarbeiten am Kavaliershaus und an den Freianlagen beginnen können.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass wir alle laufenden Ausschreibungen auf unserer städtischen Webseite veröffentlichen. Ich bitte alle unsere Handwerksbetriebe und Unternehmen die Webseite regelmäßig aufzurufen und sich über unsere Ausschreibungen, besonders die im kommenden Jahr, zu informieren.

Gehweg Spremberger Straße:

Die Planung des Gehweges befindet sich in der Entwurfsplanung.

Brücke Illmersdorf:

Die Bauleistungen sind fristgerecht ausgeschrieben worden. Die Vergabe soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 erfolgen. Die Illmersdorfer Bürger werden in einer Informationsveranstaltung rechtzeitig über den Baubeginn informiert.

Informationskästen Drebkauer Hauptstraße

Mitte August wurde der Auftrag zur baulichen Instandsetzung der Mauer in Auftrag gegeben. Die Beauftragung für die Herstellung und Lieferung der Aushangkästen erfolgt zeitnah.

Solarparkprojekte:

Das Solarparkprojekt Laubst wurde durch das projektierende Unternehmen Ende Juni 2020 den Bürgerinnen und Bürgern in Laubst vorgestellt.

Ein weiteres Projekt, der Solarpark Golschow, befindet sich in der Projektierung. Die Beschlussvorlage für die Aufstellung des Bebauungsplanes wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 behandelt.

Baugebiet Siewisch:

Ebenfalls in der Sitzung am 08.09.2020 wird der Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Baugebiet „Steinitzer Wasser“ in Siewisch behandelt.

Bauflächenkataster:

Für die Stadt Drebkau hat das Bauamt ein Bauflächenkataster erstellt, dass es Bauinteressenten erleichtern soll, sich über geeignete Bauflächen zu informieren.



Informationen erhalten Sie über das Bauamt der Stadtverwaltung.

Gespräche:

Zur Entwicklung der Stadt Drebkau erfolgte auf Initiative des Stadtverordneten Herrn Fritz Bulligk (SPD) ein Gespräch mit dem Mitglied des Landtages Herrn Wolfgang Roick (SPD) und Vertretern der Drebkauer Vereine. Neben aktuellen kommunalen Themen wurde auch perspektivisch über die Möglichkeiten gesprochen, in Drebkau ein Haus der Vereine zu errichten.

Am 07.08.2020 war der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Herr Rainer Genilke (CDU), zu einem Gespräch in der Stadt Drebkau.

Bei dem durch unseren Landtagsabgeordneten Herrn Julian Brüning (CDU) organisierten Gespräch wurden Themen der Landesplanung und insbesondere der infrastrukturellen Entwicklung Drebkaus besprochen.

Herzlichst
Paul Köhne

Sehr geehrte Bürgerinnen, Bürger und Freunde der Stadt Drebkau,

seit dem 01.07.2020 leite ich als Mitarbeiter der Stadt Drebkau den Steinitzhof im gleichnamigen Ortsteil und in den vergangenen Wochen ist bereits viel passiert, denn nicht nur die Touristen des Lausitzer Seenlandes und aus dem Spreewald besuchen uns hier auf dem Hof. Auch liebgewonnene Traditionen, wie das monatliche Treffen der Kräuterfrauen gibt es weiterhin, nur wurden aus den Kräuterfrauen die Landfrauen. Mit neuen Ideen und Verbundenheit zu unseren Lausitzer Traditionen, treffen sie sich regelmäßig und prägen mit ihren Aktivitäten den Steinitzhof weiterhin.

Auch der Bergmanns-Verein Grube Merkur bleibt dem Steinitzhof treu und freut sich über Ihren Besuch des offenen Bergmannstammtisches an jedem dritten Donnerstag des Monats.

Wer uns am Wochenende besucht, der findet mit dem Cityhotel aus Welzow eine gemütliche gastronomische Versorgung vor, die Ihnen auch gern bei ihren privaten Feierlichkeiten zur Verfügung steht.

Feiern können Sie natürlich an jedem Tag der Woche in unseren Räumlichkeiten. Ob „Gute Stube“, Bergmannszimmer oder Festsaal, gern vermieten wir Ihnen unsere Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung. Auch Tagungstechnik steht Ihnen für Ihre geschäftlichen Termine zur Verfügung.

Mit dem Trauungsraum der Stadt Drebkau ist es seit 2019 auch möglich, den Bund der Ehe auf unserem Hof zu schließen.

Als Informations- und Kulturzentrum hat der Steinitzhof natürlich auch für die Zukunft wieder viele kulturelle Höhepunkte eingeplant. Dabei steht die Regionalität im Fokus, jedoch wird es immer wieder auch überregional geprägte Angebote geben. Ob wechselnde Ausstellungen, Musik- und Konzertabende oder Lesungen und Workshopangebote soll von allem und für alle etwas dabei sein.

Starten möchten wir am 20.09.2020 mit dem Tag des Geotops und einem „Corona angepassten“ Familientagesprogramm zum Weltkindertag. Von Oktober bis in die Adventszeit sind weitere Veranstaltungen geplant, über die ich Sie in den nächsten Wochen sehr gern informieren werde. Voraussetzung für eine Durchführung ist natürlich, dass es die „Corona“ bestimmten Umstände zulassen. Veranstaltungen, die wir in diesem Jahr nicht ermöglichen können, möchten wir natürlich 2021 nachholen. Auch dazu erfahren Sie zeitnah mehr.

Wenn Sie uns auf dem Steinitzhof besuchen, empfiehlt sich immer auch ein Besuch in unserem kleinen Hofladen-Eck. Neben dem guten Drebkauer Leinöl und regionalen Weinen sowie verschiedenen Sorten besten Lausitzer Honigs, stehen die leckeren Landfleischprodukte von Bauer Lenz aus Steinitz neben den selbstgeflochtenen Korbwaren aus dem Archäotechnischen Zentrum Welzow in den Regalen und warten auf Ihren Besuch. Ich möchte dieses Angebot in den nächsten Monaten erweitern und bin ständig auf der Suche nach Manufakturen und Produzenten, die mit ihrer Regionalität zu uns passen. Wenn Sie also selbst Produzent sind oder jemanden kennen, der Produkte dieser Art herstellt, freue ich mich auf ihre Nachricht.

Als bäuerlicher Dreiseiten Hof war unser Steinitzhof schon immer ein Ort für alle. Was heute unter dem Namen „Mehrgenera-

tionswohnen“ als neuer Trend gefeiert wird, war hier bei uns auf dem Land und in den Dörfern stets präsent und Alltag. Dies wollen wir auch in der Zukunft fortsetzen und laden Sie ein, sich an diesem Landleben zu beteiligen. Denn ein Haus lebt von seinen Bewohnern und auch unser Hof wird von den Menschen geprägt, die ihn besuchen, die sich einbringen und ihn mit Ideen und Leben füllen. Gern stehe ich Ihnen für Ihre Anfragen, Ideen aber auch Kritiken persönlich zur Verfügung.

Derzeit haben wir folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Persönlich erreichen Sie mich auf dem Steinitzhof von Mittwoch bis Freitag sowie nach Vereinbarung. Da es vorkommen kann, dass ich auf Grund von Veranstaltungen auch mal nicht vor Ort bin, empfehle ich Ihnen sich vor ab mit mir in Verbindung zu setzen und einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich auf dem Steinitzhof begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis dahin eine angenehme Zeit in unserer schönen Stadt Drebkau.

Ihr Marco Wentworth



Kontaktdaten:

Steinitzhof Drebkau
Steinitzer Dorfstraße 1
03116 Drebkau
Tel. 035602 526708
Fax 035602 526709
e-mail: steinitzhof@drebkau.de

STEINITZHOF
20. SEPTEMBER 2020
(STEINITZER DORFSTRASSE 1 • TEL. 035602-526708)

AM FUSSE DER STEINITZER ALPEN

WELTKINDERTAG & DER TAG DES GEOTOPS

2020

10-15 UHR VORTRAG ZUM THEMA GEOTOP
 FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG ALTBERGBAU
GANZTÄGIG FAMILIENPROGRAMM ZUM WELTKINDERTAG

FREUNDLICH UNTERSTÜTZT VON:
 STADT DREBKAU CITYHOTEL WELZOW
 BERGMANNVEREIN ZU GRUBE MERKUR
 DORFCLUB STEINITZER ALPEN E.V.
 PRIMA ABENTEUER

ES KANN AUF GRUND DER CORONA VORSCHRIFTEN ZU ÄNDERUNG UND EINSCHRÄNKUNGEN KOMMEN

NUR MIT VORANMELDUNG UNTER:
STEINITZHOF@DREBKAU.DE
ANMELDESCHLUSS: 01.10.2020

EIN ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ZWISCHEN 8 UND 18 JAHREN

14. & 15.10.2020
 10:00 UHR BIS 16:00 UHR
STEINITZHOF
STEMPEL WORKSHOP
STEINITZER DORFSTRASSE 1

TEILNEHMERGEBÜHR: JE 30,00 €

Herbstferien 2020

STEMPEL SELBST KREIEREN, DRUCKE GESTALTEN

JE 1 TAGESWORKSHOP

NUR MIT VORANMELDUNG UNTER:
ANMELDESCHLUSS: 01.10.2020
STEINITZHOF@DREBKAU.DE

EIN ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ZWISCHEN 11 UND 18 JAHREN.

15. & 16.10.2020
HIP HOP WORKSHOP
VON 9:00 UHR BIS 12:30 UHR
STEINITZHOF

Herbstferien 2020

STEINITZER DORFSTRASSE 1
TEILNAHMEGEBÜHR: 30,00 €
2TAGES WORKSHOP

NUR MIT VORANMELDUNG UNTER:
STEINITZHOF@DREBKAU.DE
ANMELDESCHLUSS: 01.10.2020

Herbstferien 2020

15. & 16.10.2020
VON 13:00 UHR BIS 17:00 UHR

EIN ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ZWISCHEN 11 UND 18 JAHREN

2TAGES WORKSHOP
TEILNEHMERGEBÜHR: 30,00 €

GRAFFITI WORKSHOP

STEINITZHOF
STEINITZER DORFSTRASSE 1

FOTOS VON DREBKAU UM 1939 UND UM 1945



Liebe Drebkauer Einwohner,

im Rahmen des Zeitzeugen-Geschichtsprojekts des Anne Frank Zentrums Berlin „1939-2019 – Vielfalt lokaler Erinnerungen“ zum Thema Zweiter Weltkrieg und seine Auswirkungen, sucht unser Projektteam Fotografien aus der Stadt Drebkau und den umliegenden Orten unserer Stadt um 1939 bis 1945. Interessant sind hierbei durch die Kampfhandlungen um 1945 oder durch Russen zerstörte, abgebrannte Gutsgebäude, Schlösser

oder Areale, die uns bei unserer Arbeit hilfreich wären. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Bilder aus Fotoalben oder Fotokisten zur Verfügung stellen. Ihre originalen Erinnerungsstücke erhalten Sie natürlich zurück.

Bitte melden Sie sich unter Tel: 035602 434979 / loewa@drebkau.de oder 035602 22159 / sorbische-webstube-drebkau@web.de (Katalin Poraczki).

Zum Vormerken!

Wir möchten allen Interessierten die Ergebnisse des Projektteams im Bürgerhaus Kausche am Freitag, 2. Oktober 2020, um 18:00 Uhr, in einer öffentlichen Präsentation vorstellen. Hierzu laden wir Sie jetzt schon herzlich ein.

Näheres erfahren Sie in der Ausgabe September 2020 des Drebkauer Heimatblattes.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Voraus.

Im Namen des Projektteams
Petra Loewa – Projektleiterin



Bibliothek

Zweigstelle in Leuthen ab dem 14.09.2020 wieder besetzt

Dem Aufruf im Drebkauer Heimatblatt für die ehrenamtliche Besetzung der Bibliothek-Zweigstelle in Leuthen folgten zwei Bewerberinnen. Beide Frauen werden im Wechsel ab dem 14. September 2020, die Zweigstelle der Bibliothek der Stadt Drebkau in Leuthen für Bücherfreunde immer montags in der Zeit von 14 bis 15 Uhr öffnen.

Die Stadt Drebkau bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement bei Frau Metzner aus Leuthen und Frau Fromm aus Schorbus-Oelsnig.

Petra Loewa
SG ÖA/Kultur/Tourismus



Wasser für neue Wohnparkanlage am Schloss Raakow

In Kürze rollen vor der neuen Wohnparkanlage „Schloss Raakow-Drebkau“ die ersten Umzugswagen an. Zurzeit laufen jedoch noch die Arbeiten an der Außenanlage und auch die Mitarbeiter der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG schaffen die letzten Voraussetzungen für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der neuen Wohneinheiten.

Seit Juni waren sie dafür auf dieser Baustelle tätig, die durchaus ihre besonderen Herausforderungen hatte. „Eine davon war es zum Beispiel, dass der Graben ‚Steinitzer Wasser‘ zu queren war“, berichtet Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG. Dazu musste der Graben eine Woche trockengelegt werden, damit sowohl der Wasserversorger als auch alle anderen Medienträger Leitungen und Kabel verlegen konnten.

„Außerdem war es notwendig, die bereits vorhandene Trinkwasserleitung in der Raakower Teichstraße auf einer Länge von etwa 220 Metern zu erneuern, um die Bewohner der neuen Wohnanlage zukünftig in gewohnt hoher Qualität mit Trinkwasser versorgen zu können“, so Marten Eger weiter. Ebenfalls neu verlegt wurde eine Schmutzwasserleitung, die zu einem nahen gelegenen Abwasserschacht führt.



Mitarbeiter der LWG schaffen die letzten Voraussetzungen für die Abwasserentsorgung in diesem neuen Wohnpark. (Foto: LWG)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter
nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für September:

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.
2. Korinther 5,19

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat September/Oktober ein:

Sonntag, 27. September, 10:30 Uhr

Erntedankgottesdienst im Schiebellgarten mit Irina Luskow
und den Kindern; Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 04. Oktober, 10:30 Uhr

Erntedankgottesdienst in der Hoffnungskirche; Pfr. Selchow

Treffpunkte

Herzliche Einladung für Kinder & Eltern zum Erntedankfest
mit Familiengottesdienst Sonntag, 27. Sep. um 10:30 Uhr im
Schiebellgarten.

Dabei möchten wir besonders die Schulanfänger und Konfir-
manden in unserer Gemeinde begrüßen.

Zum Erntedank wollen wir unsere Kirchen reich schmücken.
Erntekörbchen von den Kindern und Erntegaben können gern
vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19:00 Uhr im Gemein-
dezentrum Kausche.

Liebe Gemeindeglieder,

in allen Lebensbereichen versuchen wir wieder Normalität her-
zustellen aber so richtig klappt das nicht. Es kommt, auch in
der Kirche, ein Regelbetrieb nach neuen Regeln dabei heraus.
Immer noch gelten die Abstandsregeln. Die können wir in den
Kirchen relativ gut einhalten.

Allerdings gelten beim Singen noch größere Mindestabstände.
Deshalb sind wir zur Zeit (in Drebkau) in den Schiebellgarten
ausgewichen. Wenn es das Wetter hergibt wollen wir dort auch
Erntedank feiern.

Gutes gibt es über Steinitz zu berichten. Hier sind wir dem
Ziel, die Sicherung und Wiederherstellung der Begehbarkeit, ein
gutes Stück nähergekommen.

Nach Probebohrungen ist nun klar, dass wir ungefährdet eine
Rüstung für die Dacharbeiten aufstellen können. Im Inneren
hat uns die Obere Denkmalsbehörde die Auflage gegeben die
Deckengemälde zu sichern. Und mit der Auflage haben wir
einen Fördermittelbescheid über 150 000,- € erhalten. Wenn
Sie diesen Artikel lesen sind Ausschreibungen für die Arbeiten
bereits erfolgt und wir werden gerade dabei sein die Aufträge
zu vergeben. Bis zu diesem Punkt gab es natürlich unzählige
Gespräche und Zuarbeiten von Dr. Bark.

Ihm sagen wir ganz herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen – Ihr Pfarrer Wolfgang Selchow

Wir grüßen Sie mit dem Psalm 145,16
Du tust deine Hand auf und sättigt alles, was lebt, nach
Deinem Wohlgefallen.

Eine gesegnete Erntezeit wünschen
Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindeglieder und
Claudia Serгон

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

Gottesdienst in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst in Greifenhain findet am Sonntag,
dem 13. September 2020 um 10:30 Uhr in der Kirche statt.
Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Am 4. Oktober 2020 wollen wir um 14:00 Uhr
Erntedank und Goldene Konfirmation mit den
Konfirmanden des Jahrgang 1970 feiern.
Über recht viele Zusagen hierfür
würden wir uns sehr freuen.

So es die Corona Einschränkungen zulassen, wollen wir auch
in diesem Jahr wieder eine Hubertusmesse feiern. Der Termin
ist der 1. November 2020 um 17:00 Uhr in der Kirche.
Zu allen Gottesdiensten sind Sie bereits recht herzlich einge-
laden.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich zu ersten Mal nach der
Pause am Dienstag, dem 08. September 2020 zur gewohnten
Zeit.

Gott will mit uns die Erde verwandeln.

Wir können neu ins Leben gehen

EG 432,3
Eckart Bücken, 1982

Die ersten Zeichen des Herbstes zeigen sich schon. Wieder
einmal wird vieles vergehen von dem, was uns im Frühling und
Sommer so viel Freude bereitet hat. Und wenn wir dann in den
Medien erfahren, wie sehr die Erde verschmutzt ist, das Klima
sich verändert, die Naturkatastrophen zunehmen und mensch-
liches Leid kein Ende findet, dann könnten wir schon mal resi-
gnieren und am liebsten in den Winterschlaf verfallen. - Aber
wir können uns auch für eine andere Reaktion entscheiden: Wir
können uns Gott zur Verfügung stellen und daran mitwirken,
dass unsere Welt nicht vor die Hunde geht, sondern weiterhin
ein Zeichen der Liebe Gottes bleibt. Es steht uns Christen gut
an, ökologisch sensibel und klimagerecht zu leben.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund

Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindeglieder Greifenhain

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus**

Pfarrbüro Schorbus

03116 Drebkau, Schorbus Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
 e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
 www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



Pfarrbüro:

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
 e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchengeld)
 Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation gibt es nach wie vor noch Einschränkungen für die Durchführung von Veranstaltungen. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen.

Gottesdienste in unseren Kirchen können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen stattfinden. Herzliche Einladung!

Sonntag, 06.09.2020

10:30 Uhr W. Iskraut / gemeinsam in Leuthen

Sonntag, 13.09.2020

15:00 Uhr Laubst / Musikschulen öffnen Kirchen

Sonntag, 20.09.2020

10:00 Uhr R. Marnitz
 gemeinsam in Schorbus, mit Erntedank

Sitzung des Gemeindekirchenrates:

Montag, 21. September, 19:30 Uhr, Leuthen

Musikschulen öffnen Kirchen in Laubst

Sonntag, 13. September um 15:00 Uhr, Dorfkirche Laubst.
 Solisten und Ensembles der Spremberger Musik- und Kunstschule «Johann Theodor Römhild» laden zum Konzert unter der künstlerischen Leitung von Sonja Junghänel ein.
 Eintritt frei. Eine Kollekte für die Laubster Kirche ist erbeten.

Christenlehre in Leuthen:

alle 14 Tage am Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus
 Leuthen mit Nancy Sobek, Termine: 8. + 29. September
 Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse im Wechsel):

dienstags, 17:30 – 19:00 Uhr,
 8. Klasse: 1. + 15. September, Gemeindehaus an der Martinskirche
 9. Klasse: 8. + 22. September, Gemeindehaus an der Martinskirche
 7. Klasse: 29. September, **18:00 Uhr, Elternabend**
7. Klasse,
 Gemeindehaus an der Martinskirche

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für Schüler der 7. Klasse im Pfarramt Madlow – Tel. 0355 522828 oder per Mail an: buero@martinskirche-cottbus.de möglich.

Pfadfinden an der Martinskirche

Samstag, 12. September, 9:30 – 12:00 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

i.d.R. jeden Montag um 19:30 Uhr in der Martinskirche Madlow, am letzten Montag im Monat in der Kirche Schorbus.
 Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Kirche Schorbus.
 Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Nehmen Sie auch weiterhin die kirchlichen Angebote im Radio oder Fernsehen wahr.

RADIO:

Worte auf den Weg – Zwei Minuten für den Lebensmut
 montags bis samstags

rbb 88,8 5:55 Uhr
 rbbKultur 6:45 Uhr
 rbb ANTENNE BRANDENBURG 9:10 Uhr

(Quelle: <https://rundfunkdienst.ekbo.de/radio/worte-auf-den-weg.html>)

Gottesdienste zuhause feiern – sonntags
 rbbKultur: 10:00 Uhr
 Deutschlandfunk: 10:05 Uhr
 (Quelle: <https://rundfunkdienst.ekbo.de/startseite.html>)

FERNSEHEN:

ZDF Fernsehgottesdienst, immer sonntags um 9:30 Uhr (evangelisch und katholisch im Wechsel)

Wir grüßen Sie in Verbundenheit mit dem
Monatsspruch für September aus 2. Korinther 5,19:

„Ja, Gott war es,
 der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz, Pfarrerin Doris Marnitz und Ulrike Zernick

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

19. Drebkauer Drachenfest fällt aus

An alle Drachenfreunde von Drebkau und Umgebung, leider müssen wir unser traditionsreiches und beliebtes Drachenfest in diesem Jahr absagen.

18 Jahre infolge konnten wir uns auf das Drachenfest freuen, in diesem Jahr ist alles anders. Steigende Infektionszahlen und die Corona-Schutzmaßnahmen lassen die Durchführung eines Drachenfestes nicht zu.

Wir nehmen diese Schutzmaßnahmen sehr ernst und wollen auf keinen Fall an einer Zunahme der Infektionszahl beitragen.

Wir hoffen auf euer Verständnis!

Freuen wir uns gemeinsam auf das nächste Jahr und nutzen wir die verbleibende Zeit zum Drachenbau und Drachensteigen bei Einhaltung der AHA-Regeln.

Dieter Klante
Drebkauer Drachenvater

JUDO

**Auch im neuen Schuljahr schnuppern für Neueinsteiger.
Nicht lange überlegen, einfach mal testen!**

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß, schüchtern oder selbstbewusst.

Kinder können ab 5 Jahren mit dieser Sportart beginnen. Für die ersten Trainingseinheiten braucht ihr nur einen Sportanzug mit Jacke.

Mädchen und Jungen die Spaß an der Bewegung haben, können sich jeden Freitag 15:00 – 16:00 Uhr in Turnhalle Drebkau zum Schnuppern anmelden.

Alle Informationen unter: 03563/94100

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Jung



Trainingsgruppe Drebkau mit Trainer Reinhard Jung und Trainerassistenten Yngvar Tiefensee

Blutspenden kann dabei helfen, fit und gesund zu bleiben DRK bittet in der Corona-Pandemie weiter um Engagement als Spender



Ein besonderer Schwerpunkt bei der DRK-Blutspende liegt auf der Gesundheitskontrolle für Blutspender. Unter anderem wird das Blut jeder Spende auf das Vorhandensein bestimmter Krankheitserreger untersucht (Hepatitis A, B, C, E; HI-Virus; Parvovirus B 19; West-Nil-Virus, CM-Viren). Außerdem wird das Spenderblut auf Antikörper gegen die Erreger der Geschlechtskrankheit Syphilis, HIV-Antikörper, Hepatitis B-Antikörper und Hepatitis C-Antikörper getestet.

Wer drei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten leistet, erhält darüber hinaus den „Gesundheitscheck“, bei dem weitere Blutwerte mitgeteilt werden, die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben können.

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Institutes ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht (Stand: Juli 2020, Änderungen vorbehalten).

Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blutspenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am Mittwoch, den 16.09.2020 in Schiebell-Grundschule Drebkau von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Laubst/Löschen** für das Pachtjahr 2019/2020 und der Wahl eines neuen Vorstands am Freitag, dem 25. September 2020 um 19:00 Uhr im „Cafe am Schloss“ in Drebkau

Tagesordnung:

1. Formalien (Begrüßung, Beschlussfähigkeit)
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Jagdgenossenschaft
Kassenbericht und Revisionsbericht
Arbeitsplan und Ausgabenplan
4. Diskussion mit Bericht der Jagdpächter zum Wildbestand
5. Beschlüsse
Beschluss zum Arbeits- und Ausgabenplan 2020
Beschluss zum Bericht der Jagdgenossenschaft mit Kassenbericht und zum Revisionsbericht
Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands
Aufstellung der Kandidaten
Neuwahl (Einzelabstimmung)
Konstituierende Sitzung des Vorstands
7. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Wir laden alle Jagdgenossen und mit Partner zur Jagdversammlung und dem gemeinsamen Wildessen herzlich ein.

Der Vorstand – gez. Böschow



Hallo Kegelfreunde!

Unser Kegeltermin im 3. Quartal 2020 ist am Freitag, den 18.09.2020 um 18:00 Uhr auf der Kegelbahn in Drebkau.

Anfänger und Partner sind herzlich willkommen.

Glückauf – Vorstand



„Alte Garage Nr. 55“ in Drebkau

05.09.2020	06.09.2020	13.09.2020
Preis-Skat	Dart-Turnier	Mensch freu' Dich drauf
Beginn: 10:00 Uhr	Beginn: 15:00 Uhr	Beginn: 15:00 Uhr

Das MuMo kommt nach Drebkau!

Wann? 1. September (Dienstag) / 10:00 bis 14:00 Uhr
Wo? Marktplatz
Was? offenes Angebot – kostenfrei – für jedes Alter – zum Mitmachen

Das gelbe Erich Kästner MuseumsMobil, kurz MuMo, ist ein Museum auf Rädern und ohne Wände. Bis unter's Dach ist es vollgepackt mit Gegenständen aus der Welt von Erich Kästner – zum Entdecken, Mitmachen und Ausprobieren.

Die 7 Module unserer Ausstellung haben viele Fächer und Schubladen. Darin geht es nicht nur um das Leben von Erich Kästner und seine Bücher, sondern auch um die großen und kleinen Themen des Alltags:

Was hat uns Erich Kästner zu Themen wie Heimat, Familie oder Zusammenhalt erzählt? Wovon hat er geträumt? Und was können wir ihm heute erzählen?

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch – jeder ist willkommen!

Das Projekt MuseumsMobil steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Damit es für alle ein sicherer und schöner MuMo-Besuch wird, beachten wir die aktuelle Sächsische Corona-Schutz-Verordnung sowie die aktuellen Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Bitte berücksichtigen Sie deshalb die Informationen vor Ort.

Weitere Informationen bei Noëlle Waibel, Projektkoordinatorin [kontakt@kaestnerhaus-literatur.de] oder unter <https://www.kaestnerhaus-literatur.de/erich-kaestner-museumsmobil>

Das Erich Kästner Haus für Literatur

Das Erich Kästner Museums Mobil

macht Halt in →

Drebkau

18. August + 1. September (dienstags)
Marktplatz / 10 - 14 Uhr

**offenes Angebot
kostenfrei
für jedes Alter
zum Mitmachen**

www.kaestnerhaus-literatur.de
 Das Erich Kästner Haus für Literatur e.V. Antonstraße 1 01097 Dresden
 T +49 (0)351 8045 087 / kontakt@kaestnerhaus-literatur.de
 Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Was sind Geotope?

Geotope sind erdgeschichtliche Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde und des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien sowie einzelne Naturschöpfungen und natürliche Landschaftsteile.

Die Geotoptypen



Aufschlüsse Formen Quellen

Weitere Informationen zu den Geotoptypen erhalten Sie auf der Internetseite www.tag-des-geotops.de.

Das Interesse an Geotopen kann sowohl wissenschaftlicher, als auch ästhetischer Natur sein. Sie können nicht nur das Landschaftsbild einer Region prägen – oft sind sie auch im Bewusstsein der Menschen durch alte Sagen, Legenden und Mythen (z. B. „Druidenstein“, „Jungbrunnen“, „Teufelhöhle“) verankert. Geotope sind also nicht nur Naturdenkmale oder Forschungs- und Lehrobjekte, sondern auch Kulturgüter, die es zu schützen und zu erhalten gilt.

Die zunehmende Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Wert der Geotope als unersetzliche Archive der Erdgeschichte hat dazu geführt, dass auch mit dem unbelebten Naturerbe sorgsamer umgegangen wird.

Tipp Geotope in Ihrer Region
 Weitere Informationen zu Geotopen in Ihrem Bundesland finden Sie auf der Internetseite www.tag-des-geotops.de >> "Links & Dienste".

Initiative und Konzept zum Tag des Geotops:



Fachsektion GeoTop der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften
www.geo-top.de oder www.dgg.de



Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e.V.
www.geoakademie.de



Paläontologische Gesellschaft
www.palaeontologische-gesellschaft.de



unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
www.bmbf.de

Organisation und Durchführung der Veranstaltung:

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg

Inselstraße 26
 03046 Cottbus
 Kontakt: Frau Sitschick, Herr Dr. Schlaak, Herr Kowalski
 Telefon: 0355- 48 640-0
 Fax: 0355- 48 640-510
 E-mail: lbgr@lbgr.brandenburg.de
 Internet: www.lbgr.brandenburg.de



Bergmannsverein zu Grube Merkur u. Umgeg. e.V.



Impressum:

Layout und Inhalte zum Tag des Geotops:
 Fachsektion GeoTop der DGG
 LBGR Land Brandenburg

Tag des GEOTOPS



Geotope in Deutschland

Sonntag, den 20. September 2020 auf dem Steinitzhof

Tag des Geotops

Jedes Jahr findet am dritten Sonntag im September (und im zeitlichen Umfeld) der bundesweite Tag des Geotops statt. Dabei werden von örtlichen Veranstaltern Geotope, Museen, Lehrpfade und andere Geo-Einrichtungen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Organisation vor Ort erfolgt dezentral durch Privatpersonen, Vereine, Museen, Kommunen, Rohstoffbetriebe, Universitäten und viele mehr. Die Koordination auf Landesebene übernehmen die Geologischen Dienste der Bundesländer (www.infogeo.de)



Ziel dieses Tages ist es...

bundesweit für jeden verständlich Geotope vorzustellen und über die Entstehung der Erde und ihre Wechselwirkungen, natürlichen Gleichgewichte und Kreisläufe im Zusammenhang von Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen zu informieren. Oft macht die Mischung aus kulturgeschichtlichen Hintergründen und geowissenschaftlichen Erkenntnissen den Tag des Geotops nicht nur für Fachleute, sondern gerade auch für interessierte Laien und Familien zu einem abwechslungsreichen Event.

Das Wissen über die Bedeutung der Geotope hat schon manche vor Zerstörung und Beeinträchtigung bewahrt.

Tipp Alle Veranstaltungen im Bundesgebiet können Sie im Internet unter www.tag-des-geotops.de abrufen.

Veranstaltungen:

- **Geotopvortrag** am Vormittag ca.10:15 Uhr
- **Führung durch die Ausstellung Altbergbau** und Untertagestrecke ganztägig (Mitglied des Bergmannsverein zu Grube Merkur u. Umgeg. e.V.)

Beispiele ausgewählter Geotope:



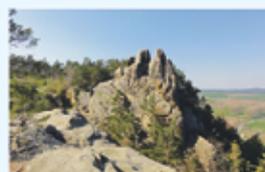
Basaltfächer am Hirtstein im Erzgebirge



Mühlsteinbruch "Schwarzes Loch" bei Jonsdorf im Zittauer Gebirge



Mühlsteine am Gemeindehaus in Jonsdorf



Teufelsmauer, Teilbereich "Hamburger Wappen" im Harz



am 20. September 2020

Beginn: 10:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Steinitzhof der Stadt Drebkau
 Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau



*Lagepläne aus: Exkursionsführer zur Geologie von Brandenburg, Band Nr. 10

Neues aus der Niedersorbischen Bibliothek

Ab sofort steht den Nutzern der Niedersorbischen Bibliothek in Cottbus ein weiterer Service zur Verfügung. Ein neuer Online-Katalog mit über 9.000 Medien in deutscher, nieder- und obersorbischer Sprache ist freigeschaltet. Das Themenspektrum der verfügbaren Medien reicht von Heimat- und Regionalgeschichte, über Brauchtum, Musik und Belletristik bis hin zu Lyrik und Wörterbüchern zum Erlernen der Niedersorbischen Sprache. Unter www.info.sorben.com/niedersorbische-bibliothek/ stöbern Sie online vom heimischen Sofa oder als App von unterwegs.

Informieren Sie sich über die aktuellen Neuvorstellungen. Auch ein Medium vorzumerken ist kein Problem. Ein Klick und die

Bücher liegen zur Abholung für Sie bereit. Ausleihübersicht, Rückgabedatum oder Verlängerung können von angemeldeten Nutzern der Niedersorbischen Bibliothek über ihr Leserkonto verwaltet werden.

Niedersorbische Bibliothek, August-Bebel-Str. 82, 03046 Cottbus
 Öffnungszeiten: Di – Do 10:00 bis 16:30 Uhr, Fr 10:00 – 12:00 Uhr
 Kontakt: 0355/48 576 479
 Mail: dsb-stiftung@sorben.com
 Internet: www.info.sorben.com/niedersorbische-bibliothek/

Simone Poetzsch

EINLADUNG



Grillabend

Alle unsere Mitglieder und Sympathisanten, sowie ihre Partner laden wir zum Grillabend am Donnerstag, dem **03. September 2020 um 18:00Uhr** in der Gaststätte „Alte Garage Nr.55“ in Drebkau recht herzlich ein.



DIE LINKE.
Drebkau

#WirFürAlle

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus – aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer
 Es geht wieder los !!!

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau

Achtung:

neuer Wochentag (Mittwoch) und Uhrzeit (15:30Uhr)

Wann? am Mittwoch den 09. September 2020 um 15:30 Uhr

Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und Umgebung

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO



Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.09.2020

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 16.09.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Größte Gefahr – der Waldbrand

Ein angespannter Rohholzmarkt, Wirtschafts- und Klimakrise – die Welt ist in Unordnung geraten.

Aber der Wald wächst weiter und wo er stark geschädigt ist, braucht es fachlichen Rat, Geld und außerordentliche Anstrengungen, damit alles wieder in sein natürliches Lot kommt.

Ab 11. September werden in 26 Schulungsexkursionen, die wie gewohnt über ganz Brandenburg verteilt stattfinden sollen, möglichst vielen Waldbauerinnen und Waldbauern echte Hilfestellung angeboten.

Das Thema Aktuelles soll dabei einen Gesamtüberblick über die Lage vermitteln. Auf die größte Gefahr, den Waldbrand, werden die Dozenten der Waldbauernschule Brandenburg eingehen - einschließlich Vorführung von technischem Kleingerät zur Waldbrandnachsorge.

Das Hauptthema, sinnvolle Waldverjüngung und Umbau mittels Saaten (von Saatgutgewinnung bzw. Einkauf bis zur Durchführung incl. Finanzierung und Förderung) behandeln wir ausführlich.

Natürlich werden wir gemeinsam die Schulungsexkursionen der Corona-Lage angepasst gestalten.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 40,00 € pro Person.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg

Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Am Heideberg 1

16818 Walsleben

Telefon: 033920 / 50610 | Fax: 033920 / 50609

E-Mail: waldbauern@t-online.de

Alle aktuellen Termine finden sich im Internet:

www.waldbauernschule-brandenburg.de

www.waldlust-brandenburg.de

oder auf dem Facebook bzw. Twitter-Kanälen der

Waldbauernschule Brandenburg.

WALD   
 BAUERN  
 SCHULE  

Zu Mukas Zeiten waren 90 von 93 Dörfern im Kreis Cottbus sorbisch

Ein sorbischer Klassiker der Regionalgeschichte ist ins Deutsche übersetzt worden

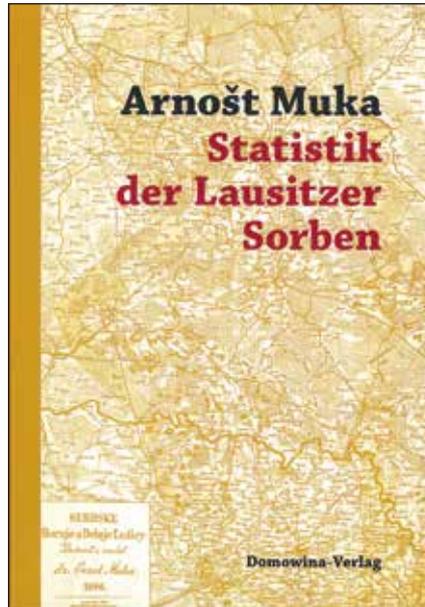
Arnošt Muka: Statistik der Lausitzer Sorben, Domowina-Verlag, 34,00 Euro

Gregor Wieczorek stellt vor:

Es ist kein leichtes Unterfangen, in wenigen Sätzen die Bedeutung der hier zum ersten Mal in deutscher Sprache vorliegenden Statistika Łužickich Serbow von Arnošt Muka erschöpfend darzulegen. Neben dem Wörterbuch der niederwendischen Sprache und ihrer Dialekte (1911–1915/1926) handelt es sich aus der Perspektive der Niederlausitzer Wenden sicherlich um das zweitwichtigste Werk Mukas, der darin die Sprachsituation in der Lausitz um das Jahr 1880 ausführlich beschreibt.

Da Muka den bis dahin veröffentlichten amtlichen Statistiken über die Sorben nicht traute, machte er sich persönlich daran, die allem Anschein nach unterschätzte Zahl der Sorben und die Ausdehnung des sorbischen Sprachgebietes korrekt zu ermitteln. Wo er aus Zeitmangel selbst nicht hingelangen konnte, bezog er Angaben von vor Ort lebenden Vertrauenspersonen in seine Statistik ein. Auf seinen Wanderungen, vor allem durch die Niederlausitz, machte er sich Dorf für Dorf, Kirchspiel für Kirchspiel, ein genaues Bild von den örtlichen Verhältnissen. Dabei notierte er nicht nur trockene Zahlen. Ihn interessierten alle Erscheinungsformen des sorbischen nationalen Lebens: die Vitalität der Volkstracht, der Bräuche, die Anwendung des Sorbischen in der Alltagskommunikation im Dorf, aber auch in der Schule und im Kirchenleben, z. B. bei der Beichte, Predigt, dem Katechismusunterricht. Vielerorts fand er in mehrheitlich sorbischen Dörfern deutliche Anzeichen des bevorstehenden Sprachwechsels vor. Immer wieder machte er die Beobachtung, dass die sorbische Dorfbevölkerung keinen sorbischen Pfarrer mehr hat und zum deutschen Gottesdienst gehen muss. Interessant ist die Beobachtung, dass vielerorts der sorbische Gottesdienst nicht sofort abgeschafft wurde. Vielmehr gab es noch eine Zeitlang, z. B. zu besonderen Feiertagen, sorbische Beichte oder Predigt „für ältere Leute“. Muka beschreibt die Einstellungen von namentlich genannten Autoritätspersonen wie Lehrer und Pfarrer zum Sorbischen, er prangert deren germanisierende Absichten und offen bekundete Geringschätzung gegenüber der sorbischen Sprache an.

Muka hält ebenfalls fest, wie die Industrialisierung und der Zuzug von Deutschen die Eindeutschung begünstigte. In der Nähe von Arbeitersiedlungen, z. B. in Weißwasser oder bei Spremberg, sei die sorbische Tracht, Sitten und Sprache im Rückzug begriffen. Jänschwalde, Dissen, Drachhausen, als „gute, rein



sorbische Dörfer“ kommen in der Statistik ebenfalls zur Sprache, wie Gegenden, die angeblich gar nicht sorbisch seien, wie unlängst im Zuge der Debatte um die Zugehörigkeit zum sorbischen Siedlungsgebiet öfter zu vernehmen war, wie Großbräschen, Senftenberg oder Neuhausen Nach Mukas Zeugnis lebten im Jahre 1880 in der gesamten Niederlausitz über 72.000 Sorben, die Sorbisch als Muttersprache sprachen. In ihrem Siedlungsgebiet machten sie 51% der Gesamtbevölkerung aus, wobei der Großteil der Nichtsorben in den wenigen Städten konzentriert lebte.

Allein im damaligen Kreis Cottbus waren 90 von 93 Dörfern mehrheitlich sorbisch, 81 Dörfer hatten einen sorbischen Anteil von über 90%, 28 hatten keinen einzigen Deutschen. Aber selbst im Kreis Spremberg, der heute weitgehend eingedeutscht

ist, waren 33 von 42 Dörfern des Kreises noch sorbisch. Dies alles ist in der Statistik nachzulesen. Heute, 130 Jahre später, ist die Lausitz nach wie vor zweisprachig, jedoch ist das Sprachgebiet erheblich geschrumpft und die sorbische Sprache in weiten Teilen des Landes aus dem Alltag verschwunden. Auch aus diesem Grund ist es geboten gewesen – so der Herausgeber und Übersetzer Dr. Robert Lorenz im Vorwort – die Statistik der Lausitzer Sorben ins Deutsche zu übersetzen und „diesen sorbischen Klassiker“ dem Großteil der Bewohner der Lausitz erstmals verständlich zu machen. Dabei handle sich hier um

die wohl detaillierteste Beschreibung weiter Teile der Lausitz an der Schwelle zur Industrialisierung, die wir überhaupt besitzen. Folglich ist es eine faszinierende und ergiebige Quelle für Heimatforscher, Dorfchronisten, Lehrer, sowie alle, die an der Geschichte ihres Ortes und der Region interessiert sind. Darüber hinaus könnte Mukas Statistik durch die Übersetzung ins Deutsche mehr Beachtung in der Wissenschaft finden. Wie Lorenz feststellt, ist dieser Text in der deutschen Volkskunde trotz seiner Wichtigkeit weitgehend unbekannt geblieben und wird an Universitäten nicht behandelt.

„Es gibt Texte, die uns verstehen lassen, wie alles so kommen konnte, wie es gekommen ist. Dieses Buch gehört dazu.“

Die Statistika Łužickich Serbow ist ein Kind des sich allmählich erhaltenden nationalen Zeitalters in Europa zum Ende des 19. Jahrhunderts.“

(aus dem Vorwort des Übersetzers und Herausgebers Robert Lorenz)

Der Text erschien im Nowy Casnik Ausgabe 49/2019.

I. Zur Nummer XI. Stadt Drebkau

In Drebkau wurden auf meine Anfrage hin die Sorben gezählt und ihrer 50 erhoben; wie mir scheint, wurden damit nur die Drebkauer Bürger sorbischer Herkunft gezählt, ohne das viele sorbische Gesinde und die ebenso zahlreichen Bürger deutscher Herkunft, die Deutsch und Sorbisch gleich gut verstehen und sprechen, sodass dieses Städtchen zumindest an die 400 der sorbischen Sprache mächtige Einwohner hat; das eingepfarrte Dorf Rakow (Rackow) zählt unter 136 Einwohnern 85 Sorben. – Nach dem Bericht Engelhardt's (Erdbeschreibung von Kursachsen, X, 162) hatte Drebkau 1818 insgesamt 736 Einwohner, die größtenteils deutscher Herkunft waren, aber beinahe alle auch sorbisch sprachen; sehr viel anders ist es dort freilich auch heute noch nicht.

II. Zu den Nummern XII. und XIII. Gemeinden: Leuthen und Schorbus

Leuthen hätte nach Abgang Bronitschs im Jahre 1875 wieder einen sorbischen Geistlichen erhalten können. Herr Pfarrer Kwiek in Naříjece (Nehesdorf) bei Finsterwalde, ein gebürtiger Sorbe, hatte sich, wie er mir selbst erzählte, um die Stelle beworben, aber der Kollator gab sie lieber einem ihm bekannten Kandidaten, der irgendwo im dortigen Umland auf einem Herrenhof Hauslehrer gewesen war. – Stärker sorbisch als Leuthen ist noch heute die benachbarte Gemeinde Schorbus. Jedoch hat in Schorbus seit 1881 die sorbische Beichte ganz aufgehört; zuvor war sie für einige Jahre am Gründonnerstag, an dem ansonsten kein Gottesdienst war, für einige Tage angesetzt; an solchen Tagen finden sich aber nur wenige Beichtende ein und so konnten sie mit der sorbischen Beichte ganz aufhören. Das Volk sieht all dem apathisch zu. – Ähnlich muss in Groß Gaglow, wo seit dem Jahre 1883 ein deutscher Pfarrer ist, hin und wieder ein benachbarter sorbischer Pfarrer die sorbische Beichte abhalten und man möchte sie angeblich, wenn einmal die Zeit ist, auf einen Wochentag verlegen.

Achtung – Aufgepasst!

Wir lassen uns von Corona nicht stoppen und halten an unseren geplanten sportlichen Aktivitäten fest. Nun halt mit einem neuen Startdatum.

Wir suchen Dich, Dich oder auch Dich von 30 bis ... Jahre zum gemeinschaftlichen Freizeitsport unter dem Motto:

„Es geht nicht darum, die Beste zu sein - Es geht darum, besser als gestern zu sein.“

Wir bieten Freizeitsport wie z.B.:

Übungen mit dem Fitnessband, Hanteln, Matte, Ball, Tanzen, Walken, ...

Wenn das etwas für Dich wäre, dann komme doch einfach am **02.09.2020 um 18:00 Uhr** zur alten Sporthalle am Drebkauer Sportplatz.

Wir freuen uns auf Dich :-)

Anja Heinze und Doreen Kaschula
0162-3068411 0174-3186384



Ortsteil Casel/Kózle

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



4. SPRACHcafé

Niedziela, 27.09.2020 – 15.00 Uhr

Miła pogawędka przy kawie | Język: polski Gemütlicher Kaffeeklatsch | Sprache: Polnisch

Kursleiter: Bartosz Lysakowski aus Casel

- „Egal, ob du Bigos schon gegessen hast, in den 90ern in den Masuren warst, oder Breslau polnisch nicht aussprechen kannst, für jeden ist was dabei!“
- Worüber lachen unsere Nachbarn?!

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 20.09.2020!



© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877

www.graebendorfer-see.de

Was für ein Tag – 3. Sonnenscheinlauf am 02.08.2020

Aufgrund der aktuellen Situation war die Entscheidung zur Durchführung des Sonnenscheinlaufes keineswegs leicht. Wir haben das Für und Wider mehrmals abgewogen ... und am Ende hat es funktioniert. Es gab keine Umarmungen und trotzdem war die Wiedersehensfreude mit Sport-, Vereins- und Elternhausfreunden auf allen Gesichtern zu sehen und zu spüren.

Ein supersportliches Dankeschön geht an alle Sportler für ihren persönlichen Einsatz. Die Teilnehmerzahl überstieg all unseren Erwartungen. So konnten wir 313 Läufer im Alter von 1 – 82 Jahren registrieren. (davon über 100 Spontan-Anmeldungen am Lauftag)



Laufschuhe an und Gutes tun!

Alle Familien, ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Elternhauses „Ronald-McDonald-Haus Cottbus“ können sich nun über großartige **1.280 Spendeneuro** freuen. Dieses Geld wird 100%ig für die Familien im Elternhaus verwendet. Die Familien finden hier seit 17 Jahren ein Zuhause auf Zeit, während ihr krankes Kind im Carl-Thiem-Klinikum behandelt werden muss.

Ohne intensive Vorbereitung und Unterstützung geht gar nichts.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Sponsoren. Die LWG versorgte Klein und Groß mit kühlem Wasser und köstliche Snacks bereiteten die Ehrenamtlichen des UBZ vor. Finanzielle Unterstützung erhielten wir von Anne und Yvette vom Schloss Greifenhain sowie von Frau Daniela Menzel-Neumann und Ehemann Ralf Neumann. Die Tischlerei Casel unterstützte das Event mit Sachspenden.

Das Umwelt- und Begegnungszentrum in Casel war der Ausgangspunkt für eine sportlich-heiße Runde am oder um den See. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 4. Sonnenscheinlauf im nächsten Jahr.

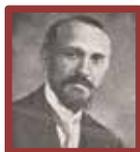
Sportlich sonnige Grüße aus Casel am Gräbendorfer See
Angela im Namen der Vereinsmitglieder UBZ e. V.

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

Freitag, den 18.09.2020 um 17.30 Uhr

Buchlesung

mit Dietmar Schulze aus Schorbus



Biografie

von Christian Schwela/
Kito Šwjela

Wörter und Bilder einer Persönlichkeit
unserer Region.

Wir bitten um Anmeldung!

Am See 1 · 03116 Casel · Tel. 035602 52877



© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

www.graebendorfer-see.de

Ortsteil Jehserig/Jazorki

Flohmarkt



RUND UM BABYS, KIDS UND TEENS

wann: Sonntag, 27. September 2020

wo: Freigelände am Gutshaus Jehserig

von: 11:00 – 16:00 Uhr



*Kinderkleidung, Spielsachen, Babyartikel
und vieles mehr. Für den Nachmittag ist
ein buntes Kinderprogramm geplant.*

Bei Interesse an einem Verkaufsstand meldet Euch bitte unter:

mario.zucker@gmx.de oder telefonisch 0174/9239049

Der Ortsbeirat Jehserig

Traditionelles Volleyballturnier um den Wanderpokal des Dorfclub Jehserig e. V. am Tag der Deutschen Einheit

Wann: 03.10.2020
Wo: Gutshaus Jehserig
Treffpunkt: 09:00 Uhr
Spielbeginn: 10:00 Uhr

Wir laden alle interessierten Mannschaften zu diesem Turnier recht herzlich ein. Da in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie die Hygienebestimmungen streng einzuhalten sind, bitten wir Euch, Eure Teilnahme bereits bis zum 10.09.2020 bei

Stefan Natusch, Alte Grubenstraße 14, Tel. 0162 9717075
Petra Nowka, Alte Grubenstraße 8, Tel. 035602-21750

Andre Natusch, Alte Grubenstr. 14, Merkur, Tel. 0170 2017512 anzumelden.

Sollten neue Sicherheits- und Hygienevorschriften bis zum 03.10.2020 in Kraft treten, dann wird das Turnier abgesagt.

Dorfclub Jehserig e. V.

Ortsteil Kausche/Chusej

SG Kausche e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.10.2020

Am Freitag, den **23. Oktober 2020, ab 18:00 Uhr** findet auf dem Jugendclub-Gelände in Kausche die jährliche Mitgliederversammlung der SG Kausche statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnung
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Revisionskommission
7. Aussprache zu den Berichten
8. Schlusswort

Es wird darum gebeten, dass möglichst alle Vereinsmitglieder zur Versammlung erscheinen. Gern in Begleitung der Partnerin/ des Partners.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, ab ca. 19:00 Uhr, ist ein gemütliches Beisammensein in Form eines Schlachtfestes geplant. Für die Begleiter/in der Mitglieder wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

Die „Corona-Regeln“ (Abstand – Hygiene – Alltagsmaske) sind einzuhalten. Dafür ist eine Anmeldung der Teilnehmer beim jeweiligen Abteilungsleiter bis zum 30.09.2020 erforderlich.

Eine Änderung der Planung auf Grund der Entwicklungen rund um die Covid-19-Pandemie ist leider möglich und wird falls erforderlich schnellst möglich bekannt gegeben.

SG Kausche e.V. – Der Vorstand



Drebkauer Geschichte(n) VIII - Merkur

Fortsetzung aus Nummer 07/2020: »Gott schuf die Lausitz und der Teufel vergrub die Kohle in ihr.« So lautete ein wendisches Sprichwort. Buddelte so mancher Bauer anfangs auf seinem Acker selbst danach, unterlag er später finanzkräftigen Unternehmern und Spekulanten. Denn nach dem preußischen Berggesetz konnte jede natürliche und juristische Person die Genehmigung zum Bergbau auf einem definierten Grubenfeld erhalten. Der Grundeigentümer bekam eine Entschädigung und verfügte nicht mehr über »seine« Kohle, deren Abbau auch weiterverkauft werden konnte.

1902 war die Grube »Vollampf« bei Jehserig in Konkurs gegangen. Am 1. Januar 1903 übernahm die »Merkur Braunkohlengrube und Brikettfabrik zu Drebkau N.L.«, eine Tochtergesellschaft der Berliner »Gewerkschaft Merkur«, den Betrieb. Sie gab der um die Brikettfabrik entstandenen Industriearbeiterkolonie ihren Namen. Merkur wurde unter die Verwaltung von Jehserig gestellt und bildete nach der Eingemeindung 2001 den jüngsten Drebkauer Gemeindeteil.

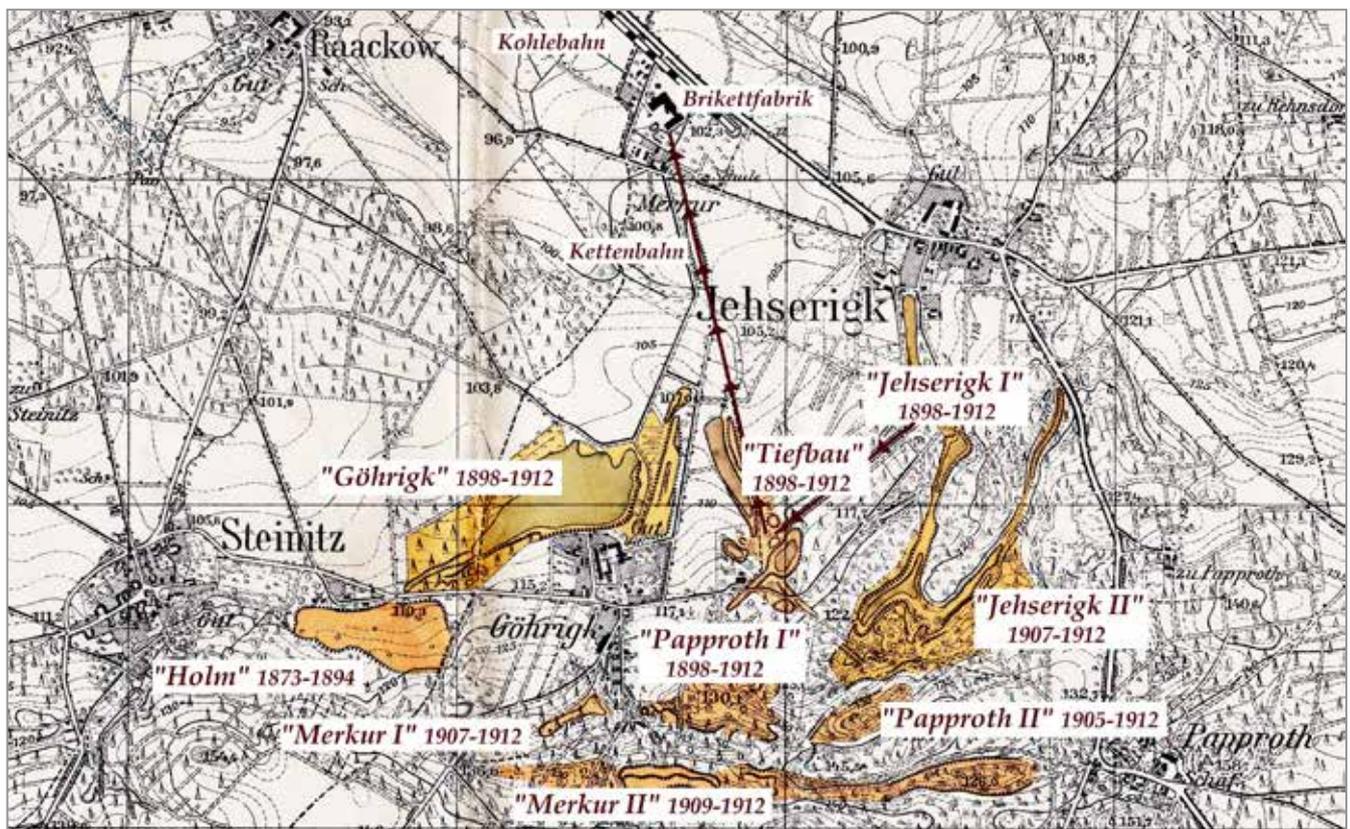
Grube »Merkur«

Die wirtschaftliche Entwicklung trieb den Bergbau voran. Bis 1911 entstanden weitere, räumlich voneinander getrennter Gruben: »Jehserig II«, »Papproth II«, »Merkur I, II« und in Anfängen »Merkur III«. Die Jahresproduktion an Briketts betrug durchschnittlich 60.000 Tonnen. Die Arbeitsbedingungen verbesserten sich und wegen des ständigen Arbeitskräftemangels stiegen die Löhne. Betrug der Monatslohn im Bergrevier Cottbus 1887 noch 52 Mark, erreichte er 1900 etwa 76 Mark und 1909 beinahe 100 Mark. Zum Vergleich: Ein Brot kostete 23 Pfennig, ein Stück Butter 1,86 Mark, ein Kilo Schweinefleisch 1,50 Mark und der billigste Anzug 10 Mark. Als die Arbeitskräfte aus der Lausitz nicht mehr aus-

reichten, warb man »Ausländer« aus Brandenburg, Sachsen, Ostpreußen und dem »richtigen« Ausland an: Kleinbauern, Industriearbeiter, bankrotte Handwerker, Gelegenheitsarbeiter und Tagelöhner aus dem ehemaligen Polen, Galizien, Ruthenien und Italien. Sie lebten in Wohnsiedlungen und Barackenlagern, Schlafhäusern, Wohnheimen und umgebauten Wirtschaftsgebäuden, teils unter spartanischen Bedingungen. Die beiden Wohnhäuser in Merkur gehörten sicher zu den besseren Unterkünften.

1911 kam die Brikettfabrik Merkur in die Schlagzeilen, als einer der Flammrohrkessel explodierte, ein Jahr später noch mal, weil über die Grube das Konkursverfahren eröffnet wurde. Der Kohleabbau war erschöpft. Die zweite Ablagerung anzuschneiden, erlaubten die hydraulischen Bedingungen nicht. Die Gruben wurden stillgelegt, die Arbeiter entlassen. Nach der Zwangsversteigerung gelangte das »Merkur«-Vermögen an eine Käufergemeinschaft, zu der auch, so schließt sich der Kreis, Holm von Diepow gehörte. Sie veräußerte die Anlagen an eine Magdeburger Firma zum Abbruch. Aus welchen Gründen auch immer blieben Kontor, Gasthaus, Schule und die Wohnhäuser stehen und können zusammen mit Resten vom Eingangsportal noch heute besichtigt werden. Wer mehr über »Vollampf« und »Merkur« erfahren möchte, sollte die Ausstellung im »Steinitzhof« besuchen. Die Kohle gab den einen Profit, Lohn und Brot und nahm den anderen Heimat, Haus und Boden. Ihr Ende raubt dem Bergmann die Existenzgrundlage. Teufelswerk eben. (DS)

Zur »Merkur Braunkohlengrube« gehörten acht selbstständige Gruben zwischen Steinitz, Jehserig und Papproth. An die Bergbautradition erinnern heute die Gebäude um die ehemalige Brikettfabrik in Merkur, der Göhrigker See und einige Geländeabsenkungen in den Wäldern. (Karte Schulze nach Seiferth, BSF GmbH Frankfurt/Oder, 2014)



Aus Obst mach Saft!

Am 11.10.2020
mobile Obstpresse
am Bürgerhaus Kausche

Ortsbeirat Kausche



Gerhard G./Pixabay

Liebe Kauscher Kosaken! Liebe Freunde des Kauscher Karneval



Jaaa, uns gibt es noch!!!

Nach sehr langem Zögern und Überlegen mussten wir uns dazu durchringen, unsere öffentliche Saison-Eröffnungs-Veranstaltung vom November 2020 abzusagen. Leider gibt es immer noch zu viele Vorschriften und Maßnahmen, die ein stimmungsvolles Feiern und Miteinander verhindern.

Wir hoffen gaaaanz stark, dass wir uns im Februar wiedersehen und uns das Feiern nicht untersagt wird.

Vereinsmäßig geht es bei uns aber weiter! Es finden regelmäßige Vorstandssitzungen statt, es wird trainiert und Ideen werden gesammelt.

Falls es Termine o.ä. gibt, halten wir euch auf dem Laufenden.

Trotz allem: Ein dreifaches KAUSCHE HELAU!!!

Rückblick von vor einem Jahr:



Der KVK e.V. im Spreewald!! Was für ein schönes Bild!!! #ZeitvorCorona

Ortsteil Laubst/Lubošć

„Schön war's!“

so die fast 30 Seniorinnen und Senioren aus Laubst und Löschen, die am 25. Juli der Einladung von Astrit und Ines zu einem gemeinsamen Grillnachmittag unter die große Eiche vor dem Gemeindebüro in Laubst gekommen waren.

Bei schönem warmen Wetter endlich mal wieder zusammensitzen zu können, über dies und das zu erzählen (zu schwatzen) und Neues zu erfahren, darauf hatte man sich gefreut.

An schön gedeckten Tischen die von Grillmeisterinnen und Grillmeistern aus Laubst zubereiteten Würste und Steaks sowie selbst gemachte Salate essen zu können, ist gut angekommen.

Für Getränke an den Tischen sorgte ein aufmerksamer Kellner. Der Dank der Seniorinnen und Senioren gilt allen Helfern, von jung bis nicht mehr ganz so jung, für die fleißige Arbeit vor, während und nach dem Treffen.

Fazit: Zusammen ist es halt am Schönsten!

Die Dorf-Reporter



E I N L A D U N G

zur **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Laubst/Löschen** für das Pachtjahr 2019/2020 und der Wahl eines neuen Vorstands am **Freitag, dem 02. Oktober 2020 um 19:00 Uhr** im „Cafe am Schloss“ in Drebkau

Tagesordnung:

1. Formalien (Begrüßung, Beschlussfähigkeit)
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Jagdgenossenschaft
Kassenbericht und Revisionsbericht
Arbeitsplan und Ausgabenplan
4. Diskussion mit Bericht der Jagdpächter zum Wildbestand
5. Beschlüsse

- Beschluss zum Arbeits- und Ausgabenplan 2020
Beschluss zum Bericht der Jagdgenossenschaft mit Kassenbericht und zum Revisionsbericht
Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands
Aufstellung der Kandidaten
Neuwahl (Einzelabstimmung)
Konstituierende Sitzung des Vorstands
7. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Wir laden alle Jagdgenossen und mit Partner zur Jagdversammlung und dem gemeinsamen Wildessen herzlich ein.

Der Vorstand – gez. Böschow

Neustart nach langer Pause

Im Rahmen der Benefiz-Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ finden ab Ende August wieder Konzerte im Land Brandenburg statt

Nach Online-Konzerten und ersten musikalischen Live-Aktionen der Musik- und Kunstschulen wie Wandelkonzerten, Straßenmusiken und Ständchen vor Gesundheitseinrichtungen wird es ab Ende August nun endlich wieder Live-Musik in und um Brandenburgs Kirchen geben.

Am Sonntag, 13. September erwarten das Publikum um 15:00 Uhr ein „Musikalischer Herbstspaziergang“ unter

anderem mit dem Ensemble „Alte Musik“ der Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße in der Dorfkirche Laubst sowie um 16:00 Uhr eine „Herbstmusik“, präsentiert von Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule Elbe-Elster in der St. Martins Kirche Gröden.

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programm kommen.

Bitte informieren Sie sich daher vor dem Konzertbesuch unter www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de!

Ortsteil Leuthen/Lutol

Ihr seid der Meinung, das ist spitze! ... und Recht habt Ihr.

Backkünstler aus 7 Ortsteilen unserer Gemeinde stellen sich dem Wettbewerb im Haus der Generationen in Leuthen am 12.09.2020.

So sieht der Corona-Kuchenfahrplan für diese Aktion aus:

Abgabetermine für das Backwerk im HdG (unbedingt einhalten!):

Freitag 11.09.2020 16:00 – 19:00 Uhr
 Samstag 12.09.2020 09:30 – 11:00 Uhr
 Schließt euch zusammen, bildet Liefergemeinschaften.
 Ablauf für Samstag 12.09.2020

- 15:00 Uhr Treff der Juroren, pro teilnehmendem Ortsteil ein Gourmet
- Abholen der bestellten und eventuell noch erhältlichen Schmackofatzpakete zum Heimschlemmen, á 5,00 €
- Lieferung ins Haus (nur in Leuthen) bis 15:30 Uhr nach verbindlicher Bestellung bei mir, Aufschlag 2,00 €

Der Erlös geht an ein gemeinnütziges Projekt, das die Jury aus den eingegangenen Vorschlägen auswählt. Aus aktuellem Anlass wird es im HdG an diesem Nachmittag nur eine limitierte Anzahl an Sitzplätzen geben, um vor Ort unter den AHA-Regeln ein Kaffeeplätzchen zu halten.

Eine Bitte noch, liebe Allergiker bedenkt eurer Einschränkungen, mein Mitgefühl ist euch sicher, auch wenn alles noch so toll ist, dieser Tag soll ohne Vorkommnisse vergehen.

Ihr Lieben, eure Teilnahme egal ob Backwerker, Verkoster oder Paketabholer zeigt, dass auch Euch unsere Gemeinde mit all ihrem Drum und Dran am Herzen liegt.

Danke dafür, die Biene aus dem HdG Leuthen!
 Tel.: 016099610372

S. Hermann & F. Richter/Pixabay

Ortsteil Schorbus/Skjarbošč

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/

Termine im September 2020

Sonntag 06.09.2020 15:00 Uhr
 Kreisoberliga: Lausitz Forst - Schorbus

Samstag/Sonntag 12./13.09.2020 15:00 Uhr
 2. Runde Kreispokal: Schorbus
bitte Schaukasten am VH beachten

Sonntag 20.09.2020 15:00 Uhr
 Kreisoberliga: Schorbus – Kahrener SV

Sonntag 27.09.2020 15:00 Uhr
 Kreisoberliga: Adler Klinge - Schorbus

Termine im Oktober 2020

Sonntag 04.10.2020 15:00 Uhr Kreisoberliga:
 Schorbus – SG Kausche

Training der 1.Mannschaft, Ü35 und Ü50 findet immer Dienstag und Donnerstag um 19:00 Uhr in Schorbus statt.

Die Bambinis treffen sich jeden Donnerstag um 17:00 Uhr zum Training in Schorbus auf dem Sportplatz.

Die Radtrainingsgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 18:30 Uhr am Vereinshaus.

Die Frauensportgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr am Vereinshaus zum Radeln oder Walken oder um 19:00 Uhr in der Turnhalle Leuthen.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.



Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/

Liebe Kinder und Eltern,

die SG blau weiß Schorbus e.V. hat wieder eine Bambini Mannschaft ins Leben gerufen. Hast du Lust Fußballer oder Fußballerin zu werden?

Dann komm immer donnerstags um 17:00 Uhr mit deinen Sportsachen nach Schorbus auf den Sportplatz.

Hier kannst du mit Bianca und Nico Spaß beim Training haben. Alle Kinder in den Jahrgängen 2011 – 2014 (jünger und älter gern zur Probe) sind herzlich willkommen.

Rückfragen gern an:
Bianca Klotk 0178 2855883; Nico Bartelt 0157 57268995

Wir freuen uns auf euch und planen schon mal viele spannende Sachen bis bald.



Information an alle Klein Oßniger!

Am **12.09.2020** möchte der Dorfclub Klein Oßnig e. V. mit Euch unser Bankblütenfest auf dem Parkplatz der Gaststätte „Schön Oßnig“ feiern.

Wir laden Euch bei gegrillten Speisen und frischen Getränken **ab 18:00 Uhr** herzlich dazu ein.

Für unsere Kinder wird ein kleines Lagerfeuer angezündet und es erwarten Euch weitere kleine Überraschungen.



Sonstiges

Elternbrief 46: Mit acht Jahren ganz schön selbstständig

Antons Vater hat Wäsche auf dem Balkon aufgehängt und geht aus dem Haus. Prompt fängt es an zu regnen wie aus Kübeln. Er hetzt zurück in die Wohnung – und sein achtjähriger Sohn hat alle Wäschestücke rechtzeitig hereingeholt! Der Vater staunt nicht schlecht und Anton bekommt ein dickes Lob.

In eigener Verantwortung zu handeln geht bei Achtjährigen aber manchmal noch gründlich daneben. Voller Tatendrang hat Lara die Waschmaschine in Gang gesetzt – und mit dem 95-Grad-Programm den schönen Wollpullover verdorben! Klar, dass ihre Mutter nicht gerade begeistert ist. Aber: Zeigen, wie man es richtig macht, und es noch mal versuchen, hilft mehr als Schimpfen und Zetern.

Selbstständige Kinder wollen nicht nur vieles allein machen, sondern auch vieles selbst entscheiden. Was ein Kind schon allein verantworten kann und wo die Eltern entscheiden und gegebenenfalls ein klares „Nein“ aussprechen müssen, lässt sich nicht allgemein sagen. Sie kennen Ihr Kind am besten. Vielleicht helfen diese Anregungen: Geben Sie Ihrem Kind Gelegenheit, seine Selbstständigkeit zu beweisen. Verhandeln Sie, wo es möglich ist: Achtjährige möchten gehört werden und mitreden. Fragen Sie nach eigenen Lösungsvorschlägen. Vielleicht kommt Ihr Kind ja auf bessere Ideen als Sie – und hält sich eher an eine Regel, wenn es sie selbst vorgeschlagen hat. Entscheiden Sie, wo es nötig ist: Es gibt Situationen, in denen Sie weder die Zeit noch die Nerven haben zu verhandeln. Und es gibt Regeln, die Ihnen so wichtig sind, dass Sie sie nicht zur Diskussion stellen möchten. Das muss Ihr Kind akzeptieren. Klare Regeln sind ja auch entlastend für alle Beteiligten – das anfängliche Aufheulen wird sich legen, wenn Sie sich nicht berirren lassen.



Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
 Dienststelle Cottbus
 Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
 (035602) 51570

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
 Tel. (035751) 20430

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
 Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
 Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
 E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
 nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
 Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
 Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
 Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
 Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption

Mi-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr
 Sa-So sowie feiertags nach tel. Vereinbarung
 Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
 Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
 Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
 Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
 Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
 E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

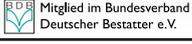
Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Wolfram Bestattungen
Cottbus GmbH

*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Ludwig- Jahn- Straße 4 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG  Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt
BESTATTUNGEN

Geschichten, Informationen und Nachdenkliches.

Besuchen Sie unsere wechselnden Schaufensterausstellungen.

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642

Hausliche Krankenpflege - Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf
Soziale Beratung - Betreuungsleistungen

Wir helfen Ihnen!

Hier sind Sie in guten Händen!

Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 12925
Fax: 035751 27801
info@diakonie-welzow.de

Brenn- & Kaminholz
Reparaturen
Friedhofspflege
Beräumung
Winterdienst
Abrissarbeiten
Entsorgung

Objektbetreuung

- Heckenschneid
- Rasenpflege
- Reinigung

Service für

- Haus & Garten
- Waldstücke
- Außenanlagen
- Fremdfirmen

Vermittlung von Baudienstleistungen

HFS
Haus- & Forstservice Karstädt

Volkmar Karstädt

Bahnhofstraße 14
03103 Neupetershain

Mobil 0151 / 21 64 68 45
volkmar.karstaedt@gmx.de

Wir machen mehr aus Holz!

ZIM MEREI & DACHDECKEREI
MARKO VINCENZ
Meisterbetrieb

Am Anschlußgleis 27 B - 03116 Drebkau
Tel. 035602 526600 - Mobil 0152 57276985

Dachstühle - Carports - Vordächer - Holzrahmenbau
Spielhäuser - Dacheindeckungen - Steildach-Sanierung
Trockenausbau - Einbau von genormten Bauteilen

Bürgerhaus Kausche
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Veranstaltungen von A-Z
bis 200 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

3. September 2020 - Forellen frisch aus dem Räucherofen
Gern nehmen wir Ihre Bestellungen an!

Schlachtspezialitäten im Angebot
Telefon: 035602-22021

Haus • Garten & Forstwirtschaftsservice
Wolfgang Seiffert

Service für Motor- und Elektrogartengeräte!
Schleif- und Schärfarbeiten für Forst- und Gartengeräte! Schrottcontainer vorhanden!

Neu - Vertrieb von Trapez- und Ziegelprofilblech!

Achtung! Neue Öffnungszeiten
Di: 9-13 Uhr und Mi: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eintrachtallee 3 • 03119 Welzow
Tel. 03 57 51 - 8 49 54 • Funk 01 72/ 35 40 131

Ab sofort wieder erhältlich bei uns!



Neues Design

Sanddorn Orange

Zarte Verwöhnpflege, wohliger Duft - Wellness für die Haut.



An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Gute Nachrichten!
Kosmetik und Fußpflege wieder für Sie geöffnet!

Bitte rechtzeitig Termine vereinbaren!
 Alle vorvereinbarten Termine sind gültig!
 Bei Änderungen bitte rechtzeitig Bescheid geben.

Personen mit Erkältungssymptomen werde ich nicht behandeln.

Wichtig: Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene-Richtlinien.

Liebe Grüße Ihre Petra Miethke
Öffnungszeiten:
 Wochentags ab 9:00 Uhr und nach Absprache!

Passbilder: schnell und einfach.



Jetzt telefonisch Termin vereinbaren!



DITTMAR Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen
- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen



Sebastian Dittmar
 Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
 Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
 E-Mail: sdittmar@gmx.de
www.sdittmar.de

Preiswerte polnische Zäune mit deutscher Garantie

schmiedeeisern · feuerverzinkt pulverbeschichtet

Lieferung und Montage
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de

Auch Aluminium- und Edelstahlzäune

- Ausstellung vor Ort -



HAGAL - Geländermarkt

Berliner Straße 14
 03113 Spremberg
 Funk: 01 72 / 80 58 714
hagal-jannack@web.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.drebkau.de




Nagel- und Wimpernstudio
 Julia Schkade
 Tel.: 0172/3639562

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche

**Nagelmodelage
 Wimpernverlängerung
 und mehr...**

*Lass dich nicht unterkriegen,
 sei frech und wild und wunderbar.*

(Astrid Lindgreen)

Herzlichen Dank
für die vielen Geschenke und Karten zu meiner
Einschulung.

Ich hatte einen tollen Tag und möchte mich
auch im Namen meiner Eltern herzlich
bedanken.

ABC Ben Zucker **123**



**Neuerscheinung
aus unserem Hause!**

Ein Kinderbuch
geschrieben und illustriert von
Elvira Mewes

*Ein exklusives Werk
aus dem Hause Druck und Mehr.
Eine Geschichte über einen
kleinen Hasen und seine Familie
zum Thema Malen und Farben.*

*Für Kinder ab 3 Jahre.
100 Seiten, 15 Abbildungen.*

**Vincent
liebt
Farben**

Hardcover: 14,95 €
ISBN: 9783981931334

Erhältlich **direkt** bei uns **im Büro** oder **Bestellung
per Mail** unter info@druck-und-mehr-greschow.de
sowie im Buchhandel.

DRUCK & MEHR
Find us on Facebook

Spremlinger Straße 66 - D-03119 Welzow
Telefon: +49(0)35751-28158
Telefax: +49(0)35751-27082
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK AGENTUR ONLINE VERLAG

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!

Oberflächenreinigung
(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung
(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung
(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung
(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung
(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!



Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain

Telefon: 035751/27750

E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

**Anzeigen / Werbungen
und Drucksachen**

dann:
03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

**Angenehmes
Wohnen
erleben bei uns**



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

**Unsere besonderen
Angebot FÜR SIE:**

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE
im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE,
teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen,
Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760

E-Mail: info@wbd-drebkau.de

www.wbd-drebkau.de

Dann ~~geh~~ doch zu ... **GRESCHOW!***

Satz und Gestaltung
Offset-/Digitaldruck
Großformatdruck
Werbung uvm.

* Familientradition seit 1908

DRUCK & MEHR

Druck und Mehr Greschow
Inhaber Corinne Greschow
Spremlberger Straße 66
D-03119 Welzow
Tel. +49(0)35751-28158
Fax +49(0)35751-27082
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK

AGENTUR

ONLINE

VERLAG

WOHN-PARKANLAGE

Schloß

Raakow-Drebkau



TAG DER OFFENEN TÜR

29.08. & 05.09.2020 von 10:00 bis 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung 0178/5602020

Am Schlosspark Raakow 1 | 03116 Drebkau-Raakow

Kircher-Dumper-Cup 2020

05. September 2020

18.30 Uhr Qualifying

20.30 Uhr Start Wertungslauf

KIRCHERS
BRAUEREI DREBKAU

Bierspezialitäten der Niederlausitz

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!



Gelände Kircher Brauhaus
Brauhausstraße 42 - 03116 Drebkau
www.kircher-brauhaus.de

Achtung!
Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe September 2020:

17. September 2020

Bistro

zu vermieten!
Schwarzer Weg 110
03116 Drebkau

Bei Interesse bitte
melden unter:
Tel.: 03 56 02 - 731